

Segelflugzeugschlepp

Gefahren und Risiken in der Ausbildung

Der Flugzeugschlepp ist die am häufigsten genutzte Startart im Segelflug. Gleichzeitig birgt er – insbesondere in der Ausbildung – besondere **Risiken**. Fehler oder Missverständnisse zwischen Schleppflugzeug, Segelflugschüler und Fluglehrer können schnell zu kritischen Situationen führen.

Typische Gefahren im Flugzeugschlepp

- Seitliches oder vertikales Ausscheren**
– unzureichende Ruderkorrekturen oder Blickführung können zu gefährlichen Fluglagen führen.
- Unterschreiten der Sicherheitshöhe bei Startabbruch**
– verzögertes Reagieren nach Seilriss oder Schleppabbruch führt zu Kontrollverlust.
- Fehlende oder missverständliche Signale**
– mangelnde Standardisierung bei Handzeichen oder Funk kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Überforderung des Flugschülers**
– zu viele gleichzeitige Aufgaben (Steuern, Geschwindigkeit halten, Abstand kontrollieren) können Überlastung verursachen.
- Gefahren in Bodennähe**
– falsche Steuerreaktionen nach Abheben des Schleppflugzeugs oder bei Seitenwind

Besondere Gefahr: Schleppzugüberhöhung

Ein **kritisches Risiko im Flugzeugschlepp** ist die Überhöhung des Segelflugzeugs über das Schleppflugzeug.

- **Mehrere Vorfälle** in den letzten Jahren zeigen, dass diese Gefahr besteht und nicht unterschätzt werden darf.

Vorbeugung:

- **Schüler frühzeitig sensibilisieren** („niemals über das Schleppflugzeug steigen“).
- **Ruhige Steuerbewegungen** und konsequentes Halten der Position in der Schleppachse trainieren.
- **Fluglehrer muss sofort eingreifen**, sobald Anzeichen einer Überhöhung erkennbar sind.
- **Im Zweifel: sofort ausklinken!** – das ist immer sicherer, als den Schleppzug zu gefährden.

Wichtige Sicherheitsmaßnahmen

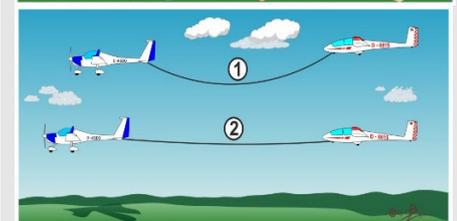
- **Intensive Vorbesprechung:** Signale, Abbruchverfahren und Notfallmaßnahmen vor jedem Schleppstart wiederholen.
- **Stufenweise Ausbildung:** Schüler nicht zu früh mit turbulenten Bedingungen oder kurzen Bahnen konfrontieren.
- **Konstante Geschwindigkeitsüberwachung:** Fluglehrer achtet auf Einhaltung der sicheren Schleppgeschwindigkeit.
- **Klares Notfalltraining:** Seilriss-Übungen und Abbruchverfahren regelmäßig trainieren.
- **Standardisierte Kommunikation:** klare Absprachen zwischen Schlepppilot und Segelflugzeugpilot.

Wenn Sie Fragen haben, senden Sie bitte eine E-Mail an faa@aeroclub.at.

Euer Safety-Management der **FAA**,
Österreichischer Aero-Club



Quelle: segelfliegengrundausbildung.de



Merksatz für Schüler

„Ruhig steuern – mittig bleiben –
Geschwindigkeit halten.“

Alles andere macht zuerst der Fluglehrer oder das Schleppflugzeug.

Literatur zum F-Schlepp:

„Segelfliegen Grundausbildung“:

6.2.2 Der Luftfahrzeugschlepp

einfache Erklärung des F-Schlepp mit Bildern

<https://www.segelfliegengrundausbildung.de/index.php/theoretische-spl-ausbildung/6-betriebsverfahren/6-2-2-luftfahrzeugschlepp-f-schlepp>



F-Schlepp Video auf youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=-fbzpnB4ZiY>



Der Segelflugzeugschlepp ist sicher, wenn Ausbildung, Kommunikation und Aufmerksamkeit stimmen.

Besonders in der Schulung gilt: **klare Abläufe, ständige Beobachtung und frühzeitiges Eingreifen des Fluglehrers** sind der Schlüssel zum Erfolg,